# DIY Blumengefäß



# Materialliste

	Material	Artikelnummer	Stärke	Маве	Menge
1	Winkel	1200187	_	_	1
2	Lasur	8250082	_	_	1
3	Lasurpinsel	8300882	_	_	1
4	Universalschrauben	1600962	_	_	16
5	Klemme	1260105	_	_	4
6	Glattkantbretter	7200030	_	24x74mm	2

#### Werkzeug

Zollstock, Schmiege, Kappsäge, Deltaschleifer, Akkuschrauber



# Vorbereitung:

Tur das Blumengefäß benötigst du ein Möbelstück, das nicht mehr gebraucht wird und mindestens zwei Schubladen hat. Du kannst natürlich auch mehrere Schubladen verwenden. Gut geeignet ist z.B. ein Nachtschränkchen. Achte darauf, dass die Seitenteile der Schubladen aus Holz oder einem Holzwerkstoff bestehen, damit du sie später gut verschrauben kannst.





# Demontage:

2. Baue die Schubladen aus deinem Möbelstück aus. Schraube ebenfalls alle überflüssigen Teile wie z.B. Schienen von deinem Möbelstück ab.





# Zuschnitt:

3. Jetzt kannst du damit beginnen, dir deine Bretter zuzuschneiden, an denen später deine Schubladen befestigt werden. Wir haben dafür 24x74 mm Glattkantbretter benutzt. Die Länge der Bretter bestimmen, wie hoch dein Regal später sein wird. Wir haben uns für eine Höhe von 82cm entschieden. Für den Zuschnitt haben wir eine Kappsäge benutzt.







## Zuschnitt:

**4.** Bei den beiden vorderen Brettern haben wir die Köpfe in einem Winkel von 7 Grad angeschnitten, damit sich deren Standfestigkeit verbessert. Achte beim Anschneiden der Winkel darauf, dass du die Schnitte an beiden Enden parallel zueinander ausführst. Schneide zuerst die beiden vorderen Bretter zurecht. Jetzt würden wir empfehlen, mit einer Leiste und einer Klemme auf deinem Arbeitsplatz einen Anschlag zu errichten, damit du dort deine ersten beiden Bretter mit der Kopfseite anlegen kannst.





### Zuschnitt:

Lege jetzt ein weiteres Brett für die hinteren beiden Teile daneben. Achte darauf, dass es im rechten Winkel zu deiner Anschlagsleiste liegt. Jetzt kannst du dir mit Hilfe eines Winkels, die genaue Länge von deinen vorderen Teilen auf die beiden hinteren übertragen und mit einem Bleistift anzeichnen. Jetzt die Bretter an der Kappsäge auf die richtige Länge bringen.







#### Lack und Lasur:

Kanten der Bretter schleifen und mit einer Lasur oder einem Lack streichen. Achte darauf, dass du das passende Produkt wählst, je nachdem ob dein Regal in einem Innen- oder Außenbereich stehen soll. Wenn du möchtest, kannst du auch deine Schubladen farbig gestalten. Wenn das Regal später in einem Außenbereich stehen soll, z.B. auf dem Balkon, ist es auf jeden Fall notwendig, dass alle Bauteile mit einem wetterfesten Anstrich behandelt werden.





## Zusammenbau:

Wenn alle Teile getrocknet sind, kannst du alles montieren. Wir haben mit den hinteren Brettern angefangen. Da unserere Schubladen beide gleich tief sind, die Obere aber weiter hinten sitzen sollte, haben wir mit einem Winkel einen Abstand von 5cm parallel zu der Rückseite der Schublade angezeichnet. Diese Markierung haben wir genutzt, um unsere Bretter daran auszurichten. Die Kopfseiten der Bretter schließen hier bündig mit der Oberkannte der Seitenteile der Schublade ab.







#### Fixieren:

8. Fixiere mit einer Klemme oder Schraubzwinge deine Bretter an der Schublade und verschraube die Schublade von Innen mit den Brettern. Bohre dir die Löcher gegebenenfalls vor. Wir haben 3x30 Schrauben dafür benutzt. Die tatsächliche Größe hängt aber von deinem benutzten Material ab.







#### Fixieren:

9. Im Anschluss haben wir die beiden hinteren Bretter parallel an der Rückseite der unteren Schublade ausgerichtet und ebenfalls verschraubt. Markiere dir den Abstand der Schubladen zueinander auf beiden Brettern vor dem Verschrauben. Danach werden die vorderen Bretter bündig an der Oberkante der oberen Schublade ausgerichtet. Wenn alles in Position ist, fixiere die vorderen Bretter provisorisch mit Klemmen.



# Zusammenbau Regal:

**10** • Prüfe jetzt, ob das Regal gut und stabil steht, indem du es vorsichtig auf alle vier Füße stellst. Wenn nichts wackelt, verschraube die vorderen Bretter ebenso wie die Hinteren, entferne die Klemmen und du bist Fertig!

Wir haben alle Löcher in dieser Anleitung an der Ständerbohrmaschine gefertigt. Das ist am bequemsten und macht ein präzises Ergebnis. Du kannst dafür aber auch einfach einen Akkuschrauber benutzen.



